NEWSLETTER

Oktober 2023

TSV SASEL

Inhalt

Finaler Aufschlag für das Newsletter-Doppel	1
Clubmeisterschaften 2023	2
Gastrotipps	2
TSV Sasel Tennis meets Hollywood	4
Ein bunter Haufen	5
Impressum	6
Herren 40 II Saisonbericht	7
Jugendseite	8
Saisonabschluss-Turnier	9

Termine

11.11.23 um 18 Uhr
Heimspiel Herren 40 Hamburg-Liga gegen Klipper

18.11.23 um 13 Uhr
Heimspiel Herren 55 RLNO gegen Harburger Turnerbund

25.11.23
Erste-Hilfe-Kurs im Club
Anmeldung unter
saseltennis@gmail.com

Newsletter abbestellen?

Bitte eine kurze Nachricht an tsv.tennis.newsletter@gmail.com

Finaler Aufschlag für das Newsletter-Doppel

Katharina Radtke und Sabine Surenbrock

In der vorhergehenden Ausgabe des Newsletters hatten wir mit der Headline „In eigner Sache" das Ende unserer Tätigkeit angekündigt und potentielle Interessenten für die Weiterführung des Newsletters gebeten, sich bei uns zu melden. Vielleicht ist dieser Beitrag zwischen den spannenden Berichten zu dem LK-Turnier und den Jugend-Clubmeisterschaften „untergegangen" oder vielleicht hatten manche Leser die irrige Hoffnung, dass wir schon weitermachen, wenn niemand auf unseren Aufruf reagiert…

Nein, sieben Jahre sind genug! Wir hatten eine sehr schöne und interessante Zeit und die Arbeit hat uns auch sehr lange viel Spaß gemacht. Aber nach dem xten Bericht über Mitgliederversammlungen, Clubmeisterschaften, Eröffnungs- und Saisonschluss-Turniere und andere Ereignisse im Vereinsleben finden wir, dass die Zeit für eine Staffelübergabe reif ist.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich ein neues Team (das können auch durchaus mehr als nur zwei Personen sein) fände, das, in welcher Form auch immer, mit frischem Wind dafür sorgt, dass die Tennismitglieder auch weiterhin regelmäßig über vereinsinterne Neuigkeiten unterrichtet werden.

Natürlich geben wir auf Anfrage sehr gerne nähere Auskünfte zu den Aufgaben, die mit einer Redaktionstätigkeit verbunden sind und wir sind bereit, unsere Nachfolger einzuarbeiten und am Start tatkräftig zu unterstützen. Es ist auch durchaus denkbar, dass wir auf Anfrage Textbeiträge oder Bildmaterial beisteuern.

Also keine Angst vor neuen Herausforderungen! Letztlich gibt es keine Vorgaben für das Format und auch Social Media ist eine mögliche Option. Es wäre einfach sehr bedauerlich, wenn der Informationsfluss zu Vereinsneuigkeiten mit dieser Ausgabe des Newsletters zu Ende ginge.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Lesern, auch für das durchweg positive Feedback, das wir immer mal wieder für unsere Arbeit bekommen haben. Ein ganz großes Dankeschön richten wir aber vor allem an die „Schreiberlinge", die uns mit ihren Newsletterbeiträgen unterstützt und für Vielfalt in unseren Ausgaben gesorgt haben. Insbesondere danken wir unserem Sportwart Jörg Hake, Matthias Hultsch und Lars Pegelow für die stets unaufgeforderte Lieferung von interessanten, abwechslungsreichen Berichten rund um unsere Mannschaften und Veranstaltungen.

PABLO & SANDRA

Öffnungszeiten unserer Gastronomie im Winter

Montag Ruhetag	
Dienstag bis Freitag	17-23 Uhr
Samstag	15-22 Uhr
Sonntag	18-22 Uhr

Bei Medenspielen bei Bedarf ab 9 Uhr bis 24 Uhr.

PABLO & SANDRA Oktoberfestkarte

Leberknödelsuppe 4,90 €

2 Weißwürste mit Laugenbrezel & Senf 6,90 €

Wurst-Käsesalat mit Brezel 8,50 €

Leberkäse mit Bratkartoffel & Spiegelei 11,50 €

Grillhaxe mit Krautsalat & Brot (nur auf Vorbestellung) 14,10 €

Laugenbrezel mit Butter 2,80 €

Benediktiner Hell

0,2 l	2,60 €
0,3 l	3,90 €
0,4 l	5,00 €
0,5 l	5,60 €
Maß 1 l	11,20 €

Clubmeisterschaften 2023

Jörg Hake

Unsere Clubmeisterschaften begannen am letzten Feriensonntag mit den Mixed-Konkurrenzen. Die zweite und dritte Woche war wie gewohnt den Einzel- und Doppel-Konkurrenzen vorbehalten und die zahlreichen Endspiele wurden dann am letzten CM-Tag, 9. September, also direkt vor dem Sommerfest ausgetragen. Begleitet wurden die drei CM-Wochen von herrlichem Spätsommerwetter und zahlreichen Zuschauern.

Während in vielen anderen Vereinen schon seit einigen Jahren gar keine Clubmeisterschaften mehr durchgeführt werden, können wir stolz sein, dass die Clubmeisterschaften in unserem Verein so gut angenommen werden. Auch wenn wir mit „nur" 89 Anmeldungen in diesem Jahr unter der magischen Marke von dreistelligen Anmeldungen geblieben sind, sind wir hoffnungsvoll, diese im nächsten Jahr wieder zu knacken.

Erstmals haben wir 18 verschiedene Konkurrenzen angeboten, da nun auch für Herren 70 Einzel und Doppel gemeldet werden konnten. Je nach Anzahl der Anmeldungen haben wir Altersklassen zusammengelegt. Ab sechs Anmeldungen wurde im KO-System mit Nebenrunde gespielt, bei weniger Anmeldungen in einer Gruppe jeder gegen jeden.

Bei den Damen war es leider wieder recht dünn mit den Anmeldungen, sodass lediglich die Doppel-Konkurrenz Damen 40 und Damen 50 in einer zusammengelegten Fünfer-Gruppe zustande kam. Hier setzten sich im Quasi-Endspiel Nicola Hake und Kirsten Tombers gegen Nina Ardic und Julia Homann durch. Es wäre schön, wenn wir in Zukunft wieder etwas mehr Damen-Meldungen annehmen könnten.

Wie auch in der Vergangenheit waren die beiden Mixed-Konkurrenzen U100 und Ü100 wieder sehr beliebt. Mit jeweils sieben Anmeldungen wurde im KO-System mit Nebenrunde gespielt. In beiden Endspielen kam es zum „show down" in einem

Konkurrenz	Sieger	Zweiter	Nebenrunden -Sieger
Mixed unter 100	Marion Möller Cedric Möller	Heike Sandstede Jörn Sandstede	Claudia Evans Julian Evans
Mixed über 100	Jessica Neumann Stefan Gromm	Birgit Thomsen Stefan Thomsen	Anette Henneberg-Grigoleit Ralf Grigoleit
Damen 40/50Doppel	Nicola Hake Kirsten Tombers	Nina Ardic Juila Homann	keine Nebenrunde
Herren Einzel	Philpp Bouvain	Ben Kuhoff	keine Nebenrunde
Herren 40 Einzel	Julian Evans	Nils Behnke	Sven Oldenburg
Herren 40/50 Doppel	Jerome Hippe Rainald Köster	Michael Jonas Richard Timmermann	Ralf Grigoleit Stefan Schön
Herren 50 Einzel	Dirk Hackhe	Roland Berg	Ralf Grigoleit
Herren 60/70 Doppel	Jörg Hake Hermann Schultz	Rüdiger Fürle Ralph Ziesmann	keine Nebenrunde

heiß umkämpften dritten Satz. Bei den „Youngstern" hießen die glücklichen Sieger Marion und Cedric Möller und bei den „Oldies" Jessica Neumann und Stefan Gromm.

Ihren Titel vom Vorjahr konnten die beiden Doppel-Paarungen Jerome Hippe und Rainald Köster bei den Herren 40/50 sowie Jörg Hake und Hermann Schultz bei den Herren 60/70 verteidigen. Das Gleiche gilt für Julian Evans bei der Herren 40 Einzel-Konkurrenz. Die Zuschauer werden das Marathon-Endspiel zwischen Julian Evans und Nils Behnke bei herrlichen 30 Grad im Schatten sicherlich nicht vergessen. Ein 2:55-Stunden-Match auf Augenhöhe mit unendlich langen Ballwechseln, das im Champions-Tiebreak entschieden wurde. Am Ende lagen beide dann verständlicherweise völlig platt am Zaun.

Bei den Herren 50 trafen Dirk Hackhe und Roland Berg im Endspiel aufeinander, also zwei Spieler, die gefühlt jede Woche zweimal miteinander trainieren. Die beiden wussten also genau, wie und wohin man spielen muss und was man besser bleiben lässt. Nachdem Dirk den ersten Satz mit 6:3 nach Hause bringen konnte, stellten sich die Zuschauer beim Stande von 5:4 für Rollo und einem Break vorne, bereits auf einen spannenden dritten Satz ein. Aber wie das so oft ist beim Tennis – es kam anders als gedacht. Hier einer knapp daneben und da einer an der Netzkante kleben geblieben und auf einmal ging auch der zweite Satz an Dirk und zwar mit 7:5.

Von den vier gemeldeten Herrenspielern musste Cedric kurz vor dem ersten Match leider verletzungsbedingt absagen. Glücklicherweise konnte Ben noch kurzfristig einspringen. Somit spielten die vier Youngster Philipp Bouvain, Ben Kuhoff, Moritz Hoffmann und Yannick Fischer im Modus jeder gegen jeden den Herren-Clubmeister untereinander aus. Ohne Satzverlust ging der Titel in diesem Jahr an Philipp Bouvain. Platz 2 war ganz heiß umkämpft zwischen Ben und Moritz, wobei sich Ben hauchdünn mit 3:6, 7:6 und 10:8 durchsetzen konnte.

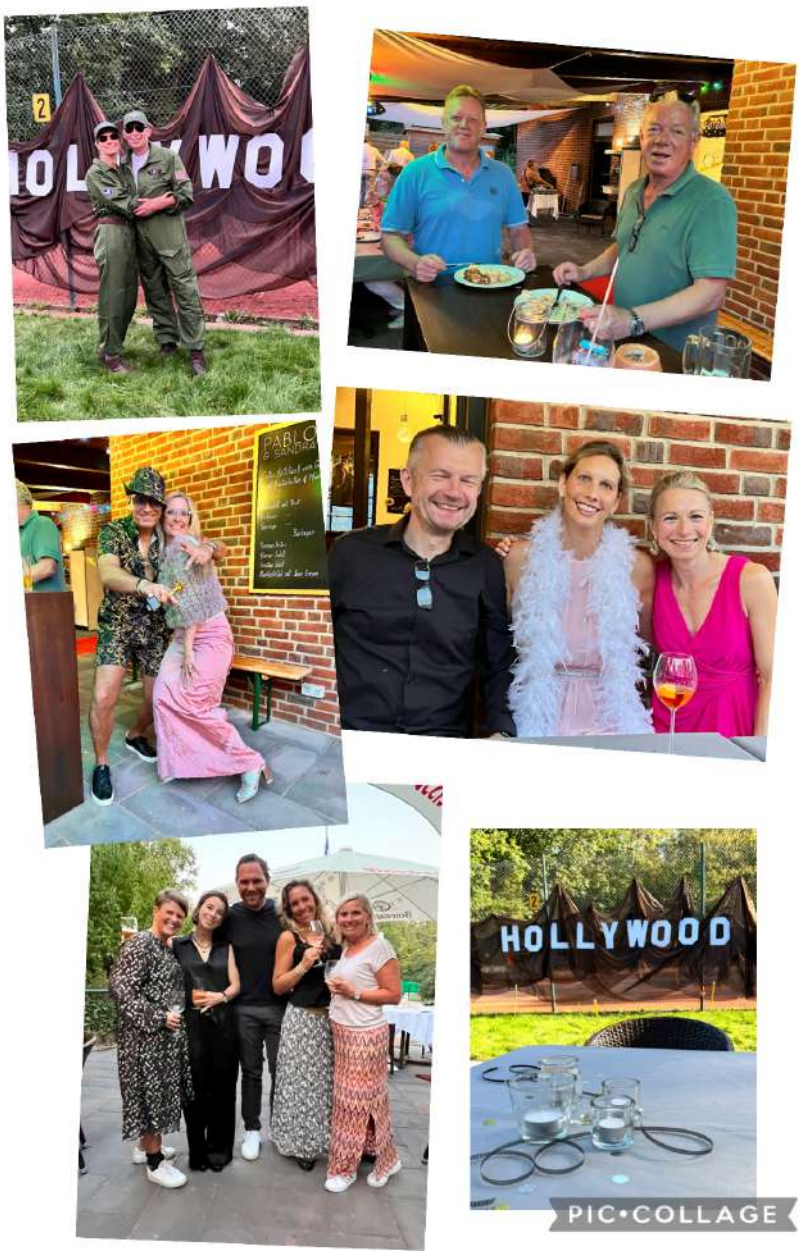
Die Beteiligung beim CM-Grillfest mit der beliebten Tombola nach den Mixed-Endspielen war wieder riesengroß und viele, die am Folgetag kein Match hatten, haben noch lange gefeiert. Gefeiert wurden bei der Siegerehrung zu Beginn vom Sommerfest auch die acht Clubmeister, die Zweitplatzierten sowie die Nebenrunden-Sieger. Glückwunsch den Siegern und lieben Dank an alle, die bei der CM mitgespielt haben.

TSV Sasel Tennis meets Hollywood

Katharina Radtke

Das diesjährige Sommerfest am 9.9. startete mit einem tollen Doppel-Showmatch auf Platz 1. Die Trainer Florian Barth und Leo Kim Schörner, die schon beim letzten Sommerfest ein sehenswertes Einzel gegeben haben, traten dieses Jahr gegen Nick Flotho und Leon Schütt an. Die zahlreichen Zuschauer sahen großartige Ballwechsel und wurden auch mit vielen artistischen Einlagen perfekt unterhalten.

Im Anschluss wurden erst die Gewinner der Clubmeisterschaften von unserem Sportwart Jörg Hake für eine Würdigung und die Entgegennahme ihrer Preise auf den roten Teppich vor dem legendären Hollywood-Schriftzug auf den Hollywood-Hills gebeten und dann eine Publikumsjury für die spätere Oskarverleihung der besten Kostüme bestimmt, bevor die große Feier mit einem Glas Bowle als Willkommensgetränk startete und das abwechslungsreiche Buffet eröffnet wurde.



Bei angenehm warmen Spätsommertemperaturen waren schnell alle liebevoll eingedeckten Tische auf der Terrasse, stimmungsvoll mit vielen Teelichtern und Fackeln dekoriert, bis auf den letzten Platz besetzt. Die insgesamt 95 Teilnehmer mit zum Teil sehr originellen Kostümen und aufwändigen Roben bildeten einen repräsentativen Schnitt unserer Tennisgemeinschaft – von den Kindern bis zu den Senioren waren Mitglieder aus allen Altersklassen dem Ruf Hollywoods gefolgt.

Schon während des Essens und dann bis spät in die Nacht wurde die Fotobox stark frequentiert. Dabei entstand eine Vielzahl an lustigen Schnappschüssen verschiedenster Art: Gruppenaufnahmen von Mannschaften, der Abteilungsleitung, Familien, Tischgemeinschaften, aber auch Portraits von Paaren, Geschwistern, Freunden und Tennispartnern.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe der Oskars für die besten Kostüme durch unsere Showmasterin Sabine Surenbrock im schillernden Pailettenkleid. Der Oskar für das beste weibliche Kostüm ging an Lydia Schwientek alias Lara Croft und für den zweiten Oskar wandelte die Jury die Kategorie um und wurde an ein Paar verliehen: Petra und Thomas Johannsen für ihr Top-Gun-Teamoutfit.

Für die musikalische Unterhaltung konnte einmal mehr unser Clubmitglied Stefan Gromm als DJ gewonnen werden, der mit einer neuen Anlage und seiner Musikauswahl die Feiernden in dem mit vielen Postern von Stars und Sternchen und mit viel Blingbling geschmückten Saal zum Tanzen animiert hat.

Allen Mitwirkenden, von der Mannschaft Damen 50, die die Organisation dieses Jahr übernommen hatte, über Pablo & Sandra und ihr Team, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten bis zu unserem DJ sei herzlich gedankt für dieses rundum gelungene Sommerfest!

Ein bunter Haufen …

Matthias Hultsch

… der sich ganz schnell zu einem tollen Team zusammengefunden hat und direkt aufgestiegen ist. Das ist in Kürze die Zusammenfassung der neuen H30-Mannschaft. Die Altersklasse ist traditionell leider etwas eng bestückt und so ist es schon einige Jahre her, dass die Chronisten des TSV Sasel über eine H30 berichten konnten. Mit dem Wechsel vieler TEGA-Spieler zum TSV Sasel und dem Wiedereinstieg ins aktive Spielgeschehen von Kai Kaufholt, gab es nun plötzlich einzelne Spieler in dieser Altersklasse, um die herum wir eine Mannschaft aufbauen konnten. Kunterbunt war diese insofern, als dass hier die Ex-TEGA-Jungs auf Ur-Saseler, Kurz-Saseler und Saseler ohne jede Medenspiel-Erfahrung stießen.

Aber schon am allerersten Spieltag zeigte sich, dass hier etwas zusammenwächst. Da wurde gecoacht, geflachst und an die Hand genommen. Beispiele? Daniel Bode, unser dauerangeschlagener Spitzenspieler war sich nicht zu schade, die Neu-Medenspieler in gleich mehreren Doppeln an seine Seite zu nehmen und in die Gesellschaft einzuführen. Heiko Föllmer und Felix Lange-Hüsken zeigten sich dankbar und im Gegenzug auch bei der dritten Halbzeit sehr einsatzbereit! Kai Kaufholt war nach dem ersten Spiel seit Jahren gleich wieder so angefixt, dass er die nächsten Tage gefühlt täglich auf dem Trainingsplatz stand. Marco Trapp wurde nach dem Auftaktspiel fachgerecht wieder aufgebaut und leistete mit richtig starkem Tennis an Spieltag zwei seinen Beitrag. Und auch die Planungen für die kommende Saisonvorbereitung in südlichen Gefilden nebst Partyplanung waren überraschend schnell Thema bei Neu und Alt.

Genug der Anekdoten. Es wurde auch Tennis gespielt. Den ersten Sieg für das neue Team bei sechs nasskalten Grad holte sich Christoph Pfeiffer beim 7:2 gegen des TuS Hamburg Anfang Mai. Eine Woche später beim 7:2 gegen GW Eimsbüttel konnte Heiko Föllmer dann seinen ersten Karriere-Sieg einfahren. Die ersten echten Herausforderungen warteten beim dritten 7:2-Sieg gegen den HSV. Die Unterzahl des Gegners bescherte uns zwei willkommene Freipunkte, dafür lief der HSV mit einer

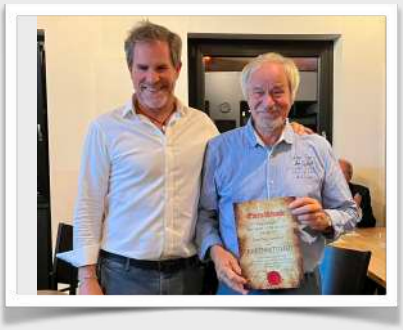
Dies und das

Kommissarische Neuaufstellung der Abteilungsleitung

Bis zur Wahl auf der nächsten Mitgliederversammlung übernimmt Hermann Schultz kommissarisch das Amt des Abteilungsleiters Tennis von Rüdiger Dopp. Rüdiger hatte Anfang des Jahres nach Ausscheiden von Matthias Wehnke die Aufgaben des Finanzwartes kommissarisch zusätzlich übernommen.

Ernennung zum Ehrenmitglied des TSV Sasel

Auf der Mitgliederversammlung am 14.09.23 wurde **Peter Uyttenbroek** zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 70 Jahren ist Peter dem TSV Sasel treu geblieben. In Jugendjahren zogen die Eltern in die Stadt, doch Peter wollte den Verein nicht wechseln und fuhr mit der Bahn raus nach Sasel. Als Gründungsmitglied der Tennisabteilung war er von Anfang an dabei und hat sich tatkräftig, engagiert und ehrenamtlich in das Vereinsleben eingebracht. Viele Geschichten und Anekdoten hat er aus den vielen Jahren zu erzählen und es war ein Genuss dem agilen Ruheständler in seiner Ansprache zu zuhören, wie es früher auf der Anlage und der Gastronomie zuging. Vielen Dank und alles Gute weiterhin, lieber Peter!



richtig starken Nummer 1 auf, dem selbst unsere spiel-starke Nummer 1 Christoph Buss am Ende geschlagen die Hand reichen musste.

Der Saisonhöhepunkt folgte dann am letzten Spieltag gegen Victoria. Hier hieß es: Die oder wir. Der Gewinner steigt auf. Da die H40 II parallel in Bergedorf spielte und einige Spieler in beiden Teams aktiv waren, gab es einige Änderungen in der Aufstellung. Rüdiger Dopp sprang an Nummer eins ein und sicherte sich souverän den Punkt im Spitzeneinzel. Christoph Buss sorgte mit einem nervenstarken Auftritt und drei abgewehrten Matchbällen für Punkt Nummer 2. Kai Kauholt ganz glatt und Christoph Pfeiffer knapp im CT sorgten für die Punkte 3 und 4 und damit scheinbar schon fast sicher für den Aufstieg. Aber es sollte noch einmal richtig, richtig eng werden. Ein Doppel ging schnell verloren und die anderen beiden mussten in die Verlängerung. Während die in der H40 II spielenden Mannschaftskameraden und bisherigen Punktegaranten Christopher Mosche, Heiner Szitnick, Lars Finnern, Daniel Bode und Matthias Hultsch am Handy-Liveticker fast verrückt wurden, als beim sicher geglaubten Einser-Doppel plötzlich Matchbälle gegen uns zu vermelden waren, trugen sich vor Ort turbulente Szenen zu. Rüdiger und Christoph drehten im allerletzten Moment das Match und sicherten uns mit 11:9 den wichtigen fünften Aufstiegspunkt. Nur wenige Minuten später konnten auch noch Julian Evans und Kai Kaufholt einen 14:12-Sieg im dritten Satz erspielen.

Ein wahres Herzschlagfinale mit Happy End und Aufstieg. So muss Tennis! Am letzten Spieltag nicht im Einsatz war Heiko Heinsen, dessen Mitwirkung und Siege aber auf keinen Fall unter den Tisch fallen sollen.

Letztes Saisonspiel mit Aufstieg: Felix Lange-Hüsken, Christoph Pfeiffer, Christoph Buss, Rüdiger Dopp, Julian Evans, Kai Kaufholt

IMPRESSUM
TSV Sasel von 1925 e.V. (VR 5287 AG Hamburg) **Geschäftsstelle**: Saseler Parkweg14, 22393 Hamburg, Tel. 040/6011617, Fax 040/63977334, Mail info@tsv-sasel.de , Postanschrift: Postfach 652101, 22372 Hamburg **Vereins-Sportheim:** Tel. 040/6014214 **Sportanlagen**: *Sportplatz Saseler Parkweg:* Tel. 040/6012755, *Sportplatz Alsterredder/Petunienweg*: Tel. 040/6016984, *Tennisanlage Schönsbergredder 1*, 22395 Hamburg, Clubhaus Tel. 040/6004004
Büro Abteilungsleitung Tennis: Tel. 040/63684793; Mail: buero.tennis@tsv-sasel.de **Vorstand** Marcus Benthien (1. Vorsitzender), Oliver Claus (2. Vorsitzender), Thomas Henselmann (3.Vorsitzender), Detlef Hellwege (Schatzmeister), Thomas Rossmanith (Sportwart), Dorothee Schmahl (Vereinsjugendleiterin). *Geschäftsführer*: Marcus Benthien.
Abteilung Tennis: ***Abteilungsleiter***: Hermann Schultz kommis.; ***Stv. Abteilungsleiter u. Finanzwart***: Rüdiger Dopp kommis.; ***Hallenkoordinatorin***: Sabine Surenbrock; ***Technikwart***: Matthias Beyer; ***Sportwart***: Jörg Hake; ***Jugendwartin:*** Dr. Nina Kröner-Hock.
Redaktion Tennis Newsletter: Katharina Radtke und Sabine Surenbrock; ***Layout:*** *Sabine Surenbrock;* Mail: tsv.tennis.newsletter@gmail.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.
Es gelten die Datenschutzbestimmungen TSV Sasel Mitgliedsbestätigung auf der Homepage des TSV Sasel Tennis; zum Lesen bitte hier klicken
Zum **Abbestellen des Newsletters** senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an tsv.tennis.newsletter@gmail.com

Herren 40 II Saisonbericht

Matthias Hultsch

Auswärtsspiel am Rothenbaum beim Club an der Alster): Michael Behn, Felix Duen (hinten), Matthias Hultsch, Christopher Mosche, Daniel Breustedt (vorne)

4:5, 5:4, 4:5, 5:4…. Eine so enge Saison hat wohl kaum eine Mannschaft je gespielt. Die 4:5-Auftaktniederlage gegen den Polo Club Hamburg, die mit Ex-ATP-Top100-Spieler Wolfgang Schranz aufliefen, schmerzte insofern, als dass wir Matchbälle im Einzel liegen gelassen und im Doppel aufs falsche Pferd gesetzt haben.

Gegen Klipper lief es dann zum Glück genau andersrum. Wie schon gegen Polo stand es 3:3 nach den Einzeln, dafür konnten wir diesmal zwei ganz souveräne Doppelsiege einfahren. 5:4. Das Abstiegsgespenst war damit weitestgehend aus den Köpfen.

Unser drittes Spiel beim Club an der Alster hätte uns endgültig den Klassenerhalt sichern können, aber zwei knappe Einzel-Niederlagen im Champions-Tiebreak inkl. einer Verletzung bescherten uns ein unglückliches 2:4-Zwischenergebnis. Und mehr als zwei stark erspielte Doppel-Siege waren gegen die Truppe von Alster nicht drin. 4:5.

letzter Spieltag in Bergedorf: Heiner Szitnick, Ronny Heinsen, Christopher Mosche, Daniel Bode, Matthias Hultsch, Max Stechmann, Felix Duen, Lars Finnern

Das letzte Spiel gegen Bergedorf musste also die endgültige Entscheidung bringen. Klipper schien abgeschlagen Letzter, aber mit einem unerwarteten Sieg gegen den Club an der Alster hätten die sich bei einer gleichzeitigen Niederlage unsererseits auch noch an uns vorbeischieben können. So zählte am Ende jedes Match. Und es wurde gekämpft! Vier der sechs Einzel gingen in die Verlängerung und wir gingen wieder einmal mit einem 3:3 in die Doppel. Eins ging schnell verloren, eins konnten wir klar für uns entscheiden und so musste das letzte Doppel – wie könnte es anders sein – natürlich im Champions-Tiebreak über Sieg und Niederlage und womöglich sogar über Klassenerhalt oder Abstieg entscheiden. Max Stechmann und Felix Duen kämpften sich mehr schlecht als recht durchs gesamte Match, nur um in den entscheidenden Momenten dann ihre ganze Klasse hervorzuholen und sich den am Ende knappen, aber verdienten Sieg zu sichern. 5:4.

So wie der Verlauf der letzten Partie war auch die gesamte Saison. Ein Auf und Ab der Leistungen und Gefühle, der verpassten und genutzten Chancen. Am Ende wurden wir dritter von fünf, aber der erste und letzte Platz waren auch nicht so weit weg…

Wir, das waren übrigens Daniel Bode, Max Stechmann, Michael Behn, Tim Schöne, Ronny Heinsen, Matthias Hultsch, Christopher Mosche, Felix Duen, Daniel Breustedt, Heiko Heinsen, Heiner Szitnick und Lars Finnern.

JUGENDSEITE

Den Aufstieg knapp verfehlt

Matthias Hultsch

Nach einem 6:0-Sieg gegen DUWO 08 zum Auftakt der Saison, konnten die U15 Jungs im zweiten Spiel beim SV Blankenese ein 5:1 folgen lassen. Somit lief alles auf ein Aufstiegsendspiel gegen die Jungs vom TC Vier Jahreszeiten hinaus, die ihre ersten drei Spiele alle mit 6:0 gewinnen konnten. Nach den Vorergebnissen war klar, dass wir klarer Außenseiter sein würden, aber alle vier Einzelspieler sind mit viel Mut und Engagement in ihre Spiele gegangen, um die Jahreszeitler vielleicht doch etwas ärgern zu können. Und auch wenn alle vier Auftaktsätze verloren gingen, konnten wir einen Moment an der Überraschung schnuppern, weil besonders Johannes Thost an Position 2 und Filip Knezevic an Position 4 sich noch mal mächtig steigerten und sich jeweils in den Match-Tiebreak kämpften. Am Ende setzte sich dann aber doch die Spielerfahrung der Gegner durch und die verdienten Sieger und damit auch Aufsteiger waren die Jungs vom TC Vier Jahreszeiten. In der ersten Septemberwoche gab es dann im letzten Gruppenspiel gegen den Walddörfer SV noch die Gelegenheit, den 2. Platz in der Gruppe zu sichern. Nachdem es nach den Einzeln 2:2 stand, reichte ein Punkt aus den Doppeln, um als verdienter Gruppenzweiter die Runde zu beenden.

Saisonabschluss-Turnier

Claudia Evans

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen spätsommerlichen Temperaturen trafen wir uns gutgelaunt am 30.09.23 zum Saisonabschluss-Turnier.

Es war eine kleine, aber feine Runde, die in unterschiedlichen Mixed-Paarungen zusammen schöne Matches auf den Plätzen gespielt hat.

Mit dem sich anschließenden fabelhaften Grillbuffet von Pablo, leckeren Drinks und netten Gesprächen wurde der Nachmittag entspannt eingeläutet. Auch die mit Spannung erwartete, wie immer dazugehörige Tombola, brachte wieder großartige Preise mit sich.

Es wurde bis in den frühen Abend hinein gefachsimpelt, Tipps und Tricks ausgetauscht und viel gelacht. Ein rundum gelungener Tag! Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden!